

Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven
Schulinternes Curriculum: Deutsch
Jahrgang 8

Anzahl der Klassenarbeiten: 4

Art der Klassenarbeiten: Wiedergabe eines Sachtextes/informierenden Textes
Überprüfung der Rechtschreibkompetenz (mit Grammatikteil)
(materialgestütztes) Verfassen eines argumentierenden Textes
Interpretation eines literarischen Textes (Drama) mit Arbeitshinweisen

Bewertung der Leistung: 50% schriftlich, 50 % mündlich

Folgende Kompetenzen sollen an geeigneter Stelle immer wieder geschult werden:

Sprechen und Zuhören:

- äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht
- sprechen deutlich und zuhörerorientiert
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache
- hören aufmerksam zu
- lassen andere ausreden
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- geben Gehörtes wieder

Schreiben:

- schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo
- schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms.
- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an.
- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter
- prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte.
- erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks

Lesen:

- lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik
- nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: orientierendes Lesen, selektives Lesen zum Auffinden von Einzelinformationen, intensives Lesen
- kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, visualisieren Textinhalte
- kennen und nutzen reduktivorganisierende Lesestrategien: unterstreichen Textstellen, markieren Schlüsselwörter, formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, stellen Verbindungen zwischen Textteilen her, gliedern den Text in Abschnitte, nutzen grafische Verfahren zum Textverstehen, bestimmen die Textintention
- halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder, setzen Textinhalte in einfache Schaubilder und Tabellen um
- entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites
- beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit
- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort, sichten Informationen in gedruckten digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein
- nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben:

- erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation
- wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien zur Ermittlung der richtigen Schreibung an
- Nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle

Schulung der Medienkompetenz am AAG:

Der Deutschunterricht leistet seinen fachspezifischen Beitrag zum angestrebten Aufbau von Medienkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, unterschiedlichste Medien sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortlich verstehen, analysieren und verwenden zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden folgende Kompetenzen angestrebt:

- Medien verstehen und zweckorientiert auswählen
- Medien kritisch reflektieren und verarbeiten
- Medien beurteilen-und auswählen
- Medien selbst produzieren und verantwortungsvoll verbreiten

Im Rahmen einer nachhaltigen Wissensaneignung und Medienschulung findet im Unterricht der Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen (*WORD*) und Präsentationssoftware (*PowerPoint*) Anwendung. Unterrichtsinhalte, Schüler- und Stundenergebnisse können digital im Rahmen eines Kursnotizbuches bei OneNote geführt werden. Die motorische Förderung der Handschrift bleibt hierbei jedoch eine Grundlage des Arbeitens im Deutschunterricht. Textproduktion kann ferner mithilfe eines elektronischen Stiftes stattfinden.

Fachgruppe Deutsch

Jahrgang 8 [4 Stunden]					Anzahl der Arbeiten: 4
Unterrichtseinheit mit Unterthemen, Bezug zum Lehrwerk bzw. Arbeitsmaterial	Inhalte	Kompetenzebene mit Teilkompetenzen [als Nummer]	Methodenerwerb [inkl. Bezug zum Methodenkonzept]	Überprüfungsformen	Möglichkeiten zum iPad-Einsatz
<p>Rechtschreibtraining: Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden (individuelle Schwerpunkte je nach Lerngruppe)</p> <p>DB S. 313-340 AH ab S. 76</p> <hr/> <p>Grammatik</p> <p>Schwerpunkt: Konjunktiv und Zeichensetzung</p> <p>DB S. 326-332 DB S. 281-312</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung bisheriger Grundlagen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Groß- u. Kleinschreibung - Getrennt- u. Zusammenschreibung - Schreibung von Tageszeiten u. Wochentagen Fremdwörter <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibmerkmale bei Fremdwörtern - Fremdwörter an Prä- u. Suffixen erkennen - Doppelschreibungen bei Fremdwörtern <ul style="list-style-type: none"> satzwertige Infinitiv- u. Partizipialkonstruktionen Wiederholung von Formen von Nebensätzen Vervollständigung u. Festigung der Zeichensetzungsregeln Bildung u. Funktion von Konjunktiv I/II indirekte Rede → gut zu verbinden mit der UE zu Zeitung 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nachschlagen im Wörterbuch Herkunft von Fremdwörtern klären (z.B. <i>duden online</i>, App <i>Deutsches Wörterbuch</i>) <ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung von eigenen und fremden Texten Interview 	<p>Im Laufe des Schuljahres ist lediglich eine Klassenarbeit zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz der SuS vorgesehen.</p> <p>Diese ist mit einer Überprüfung der Grammatikkompetenz zu verbinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Diktat (ca. 150 Wörter) mit Schwerpunkten zur Grundlagenwiederholung (ggf. Fremdwörter zusätzlich) u. Zeichensetzung, kombiniert mit Grammatikteil (→ Konjunktivgebrauch) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> alternative Form der Rechtschreibüberprüfung, kombiniert mit Grammatikteil (→ Konjunktivgebrauch) 	<ul style="list-style-type: none"> <i>duden online</i> und App <i>Deutsches Wörterbuch</i> Lernvideos <i>musstewissen-Deutsch</i> (Youtube) Sofatutor Lernvideos flipped classroom
		<p>-----</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>			

<p>Ein Drama untersuchen:</p> <p>Schiller: <i>Wilhelm Tell</i> (klassisches Drama)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • dramentechnische Begriffe (Exposition, Monolog etc.) • Aufbau eines Interpretationsaufsatzes • Besonderheiten dramatischer Texte verstehen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Regieanweisungen ➤ Zuspitzung u. Lösung eines Konflikts ➤ Figurengestaltung ➤ Ort, Schauplatz und Atmosphäre ➤ sprachliche Besonderheiten • ggf. Modell Gustav Feytag 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren szenischer Interpretation: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rollenbiografie ➤ Standbilder etc • ausdrucksvoll vorlesen u. selber spielen sowie gestaltend interpretieren • wenn möglich: Theaterbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation eines literarischen Textes (Drama) mit Arbeitshinweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stop-Motion-Video • Vergleich von Inhaltsangaben zu Schillers <i>Tell</i> (z.B. <i>Sommers Weltliteratur</i> u. <i>musstewissen-Deutsch</i>) • ggf. Textfassungen vergleichen (Printausgabe und <i>Projekt Gutenberg</i>)
<p>Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen</p> <p>DB S. 215 -240</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich unterschiedlicher Zeitungen (Tages- und Wochenzeitungen) • Online-Zeitungen, Nachrichten-Apps, Mediatheken und Nachrichten-Podcasts <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vergleich mit Printausgaben ➤ Nachrichtensendungen vergleichen • Informationsbeschaffung und Recherche • Aufbau eines Zeitungsberichts / Gestaltungselemente von Zeitungsartikeln • Aufbau und Grundelemente einer Zeitung (z.B. Layout und Textdesign) • Unterscheidung: Meldung, Bericht, Reportage, Kommentar, Glosse • Inhaltsangabe (Wdh. von Grundlagen aus Jg. 7) • Konjunktivgebrauch 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien • Schreibkonferenz • Schreibplan erstellen • Lernen am Computer: Word (Bezug zu Methodenheft) • ggf. Wand- oder Klassenzeitung erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe eines Sachtextes / informierenden Textes 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichten-Apps vergleichen • Mediatheken (ARD/ZDF, Redaktionsprozesse beobachten) • tägliche Nachrichten-Podcasts (z.B. CN oder Meinungspodcasts)

<p>Immer online, immer erreichbar? – Diskutieren und argumentieren</p> <p>DB S. 61-82</p> <p>ergänzt durch aktuelle Zeitungs- und/oder Zeitschriftenartikel sowie Statement-Videos (YouTube)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: These – Argument – Beispiel • Materialien (Texte, Diagramme, Statistiken) aspektorientiert auswerten • Informationsüberschüsse erkennen • Informationen ordnen und miteinander in Beziehung setzen • Anfertigen von Stoffsammlungen (Pro- und Kontraargumente) • Adressatenbezug und kommunikative Situation beachten • Einführung einfacher rhetorischer Stilmittel • textsortenspezifische und adressatenorientierte Gestaltung • Statement-Videos zu aktuellen Themen 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einen Standpunkt vortragen • Expertenrunde und Podiumsdiskussion • Regeln in der Gesprächsführung (Bezug zu Methodenheft) • Statement-Videos zu aktuellen Themen drehen <p><u>Präsentation von Informationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Präsentationsmedien (inkl. Erstellen einer Power-Point-Präsentation) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines argumentierenden Textes (materialgestützt; Stellungnahme oder Erörterung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Statement-Videos • Analyse und/oder Rezension von Meinungsbloggern/vloggern • Formulierung und Anordnung von Argumenten über die App <i>Sticky Board 2</i>
<p>Erschließung eines epischen Textes (Novelle oder Jugendbuch) inkl. Filmvergleich</p> <p>individuelle Textwahl: Fontane: <i>Unterm Birnbaum</i> DB S. 119-142 oder Herrndorf: <i>Tschick</i> DB S. 241-264 oder Storm: <i>Der Schimmelreiter</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe • inhaltliche Erschließung des Textes • Figurenkonstellation • Figurengestaltung (Charakterisierung) • Analyse einfacher erzählerischer und filmischer Mittel • eigene, begründete Bewertung geben 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <hr/> <p>Schreiben</p> <hr/> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <hr/> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien • Lesetagebuch • ggf. Filmszene drehen 		<ul style="list-style-type: none"> • Portfolioarbeit mit Word • Erstellen einer Video-Buch-Rezension (vgl. YouTube) • ggf. Filmszene drehen